

EVE THE MESSENGER



VS16-2x01

Erinnerungen (*engl. Memories*)

Created and Idea by
Patrick Liesendahl

Written by
Patrick Liesendahl

directed by
Julia, Patrick Liesendahl, GabiM

Cover by
GabiS

Starring

Adrienne Wilkinson as Eve Dovan
Majandra Delfino as Kathy Timberlake
Tisiana Joelson as Michelle Rose
Annabeth Gish as Melissa Dovan
Shemar Moore as Detective Lake
u. a.

Im Auftrag von
Deutsche Virtuelle Television
Fresh Up!

Disclaimer:

Die nachfolgende Geschichte ist geeignet für Leser ab 16 Jahren. In der Episode wird Gewalt vorkommen, sowie Szenen wenn zwei Menschen sich lieben. Allerdings wird dieses nicht im Vordergrund der Handlung der Episode gestellt.

Eve – The Messenger ist keine reale Serie. Eve lehnt sich an die US-Hit-Serie XENA: WARRIOR PRINCESS an. Eve ist eine virtuelle Serie, das heißt die wird virtuell über einen virtuellen Sender online gestellt. Virtuelle Serien sind Fanfiction besonderer Art. Hiermit wird kein Profit gemacht, sondern durch die Fanfiction teilt man sich die große Freude mit anderen Fans der Serie.

Alle Charaktere, Handlungen und der gleichen die bereits in Xena zu finden waren sind rechtlich bei Universal Studios und Renaissance Pictures rechtlich geschützt. Alles Weitere untersteht dem geistigen Eigentum, sodass eine weitere Verbreitung nur unter Zustimmung des Autors erlaubt ist.

Bei weiteren Fragen [**pliesendahl@yahoo.de**](mailto:pliesendahl@yahoo.de)

Was in der vergangenen Staffel passierte....

Eve wurde von den hohen Mächten des Lichts in das 21. Jahrhundert geschickt und sie gaben ihr dort ein neues Leben. Sie war die Tochter einer FBI – Agentin. Doch bald darauf erfuhr Eve, dass sie in ihrem früheren Leben Eve, die Verkünderin der Liebe und des Friedens war. Die Spekulationen fingen an. War sie nun von der Vergangenheit in die Zukunft geschickt worden oder nur ihre Seele? Das heilige Buch was Kathy, Eves beste Freundin und Eve bei einem Pfarrer bekamen, erklärte vieles, was in Eves Leben geschehen war. Eves Seele wurde in das 21. Jahrhundert geschickt. Wie es bei jeder jungen Frau geht, verliebt man sich. So auch Eve in David Mayn – Besitzer des Clubs DEVE. Doch die Liebe währt nicht ewig, denn Eve erfährt ihr wahres Schicksal und begegnet alten Bekannten aus ihrer Vergangenheit. Michelle, die ihren Freund bei einer Schlacht gegen Dämonen verlor, wurde ebenfalls klar, dass sie in ihrem früheren Leben eine besondere Rolle in Eves Leben spielte. Sie war Varia, eine Amazone. Kathy, Michelle und Eve wuchsen zu einer starken Clique zusammen, die gegen das Böse kämpfte. Jedoch am Tag ihres Tages, wo sie ihre College Abschlüsse erhalten sollten, begann die Apokalypse. Eve wurde brutal zusammengeschlagen und das Böse fand heraus, dass sich in ihr ein Teil des ersten Bösen – Evryk befand. Eve zerstörte alle Lords der Dunkelheit sowie das erste Böse mit grenzenloser Liebe – doch zum welchem Preis?

25.4.2003 - In einem Apartment in New York – Badezimmer

Das Wasser platschte auf die weiße harte Oberfläche des Waschbeckens. Zwei zitternde Hände waren zusammengelegt und fingen Wasser auf. Ein Kopf kam näher und – wusch – die Person wusch sich ihr Gesicht. Langsam schaute sie in den Spiegel. Sie sah fürchterlich aus, als hätte sie einfach zu viel Alkohol getrunken. Es klopfte.

Langsam und vorsichtig ging sie an der Wand entlang und hielt sich fest. An der Tür angekommen machte sie auf. Vor ihr stand ein Pizzabote. „Sie haben Pizza bestellt. Einmal eine Pepperonipizza – das macht 4,50 Dollar,“ sprach der Pizzabote. Die junge Frau öffnete ihre Augen weit und wollte sich an der Tür festhalten ... aber sie kippte nach hinten mit dem Kopf auf den Boden. Der Pizzabote rannte zu ihr und rief einen Arzt an.

Wenige Minuten später

Die junge Frau lag auf ihrem Sofa und der Arzt sprach zu ihr: „Sie haben keine weiteren Verletzungen. Aber zur Sicherheit würde ich Ihnen empfehlen, dass Sie mit ins Krankenhaus kommen!“ Die Frau drehte den Kopf zum Arzt und sprach: „Ich brauche nicht dorthin. Mir geht’s wieder besser!!!“ Ohne etwas zu sagen ging der Arzt aus der Wohnung. Der Pizzabote jedoch sah die junge Frau an und sagte: „Ich werde Ihnen die Pizza bezahlen!“ „Ich hatte gar keine Pizza bestellt,“ sprach die Frau. Der Pizzabote ging zu ihr und überreichte ihr ihren Personalausweis. „Eve Dovan – ein schöner Name,“ meinte der Pizzabote. Tatsächlich es war Eve, die auf dem Sofa lag. Aber wie? Eve lächelte, nahm ihren

Personalausweis an sich und schaute das Foto an. Plötzliche Energieströme ließen Eve den Personalausweis fallen und sie griff rechts und links ins Polster und fing grässlich an zu schreien. Eve hatte einen Rückblick in ihrer Vergangenheit!!!

„Ja du bist ein Teil von Evryk!!!“ sprach Hoffnung

.....

„Hahahaha!“ lachte Evryk

.....

„Aaaaaaargh!“ schrie Eve als Nägel durch ihre Handflächen und Füße geschlagen wurden.

Der Pizzabote hielt Eve fest und sprach: „Ist alles gut!“ Eve umarmte ihn, als dies vorbei war und sprach: „Meine Vergangenheit quält mich!!!“

Los Angeles – bei den Dovans zuhause

Melissa saß auf einem Schaukelstuhl im Garten und trug einen Bikini. Ihr praller Bauch glänzte in der Sonne. Melissa hatte sich immer noch nicht erholt und damit abgefunden, dass Eve tot war. Jedoch musste sie sich mehr auf ihr ungeborenes Kind konzentrieren, denn verlieren wollte sie es nicht auch noch. „Hallo Melissa,“ kam von hinten eine Stimme. Es war Kathy. „Hey Kathy. Na schon alle Sache eingepackt?“ fragte Melissa, stand langsam auf und umarmte Kathy. „Ja, heute Nachmittag werde ich nun endgültig in New York wohnen. Ich hoffe dass meine Möbel bereits angekommen sind,“ sprach Kathy. „Ich habe eine schlechte Nachricht erhalten. Gestern hatte mich James von PWI angerufen und meinte, dass das Flugzeug, was in den Amazonas abgestürzt war, das Flugzeug gewesen ist, in dem Michelle saß. Es sei ziemlich unwahrscheinlich, dass sie den Aufprall überlebt hat!“ Kathy und Melissa sahen sich traurig an, bis dann Kathy wieder sprach. „Ich werde dich anrufen, wenn ich da bin,“ sagte Kathy, umarmte Melissa und ging. Kathy war nun erwachsen genug, doch würde sie es ohne Eve und Michelle schaffen?

PWI Zentrale

Eine angespannte Stimmung war deutlich in der PWI Zentrale zu vermerken. Melinda Pappas, Janice Covington und Jaque'ser berieten untereinander über die Sache mit Evryk. Melinda schaltete den Fernseher an.

„Fast 8 Monate nach einem mysteriösen Fall in Irland kann man von einer deutlichen Verbesserung sprechen. Das grelle Licht, was radioaktiv zu sein schien, ist nun verschwunden. Forscher und Agenten der ganzen Welt beraten in diesen Minuten über das weitere Vorgehen in Sachen Helfiken. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten!“

„Ein Informant hat mich diese Nacht darüber benachrichtigt, dass das Licht ganz verschwunden sei und ich habe Xena, Gabrielle und Vergil dorthin geschickt,“ sprach Melinda. „Gott steh uns und denen bei!“ meinte Janice

26.4.2003 – Irland

Xena, Gabrielle und Vergil standen vor dem Eingang. Es war ein Grauen. Die Häuser waren zerstört, brannten nach ca. 8 Monaten immer noch. Menschen lagen verblutet und tot auf dem Boden oder waren gekreuzigt. Auf einem Schild stand: „Die Seele sei verdunkelt!“ Xena ging voraus und sah sich das mit Entsetzen an. Gabrielle und Vergil folgten ihr und Gabrielle meinte: „Es war nicht deine Schuld und es war nicht Eves!“ Xena sah Gabrielle an und sprach: „Ich weiß, aber ich mache mir Vorwürfe, dass ich meine Tochter nicht retten konnte!“ Unerwartet hörten sie ein Weinen. Xena, Gabrielle und Vergil folgten dem Weinen und stießen auf eine Bauersfrau die weinend, blutig über ihrem toten Mann lag. „Was ist geschehen?“ fragte die Frau und schaute Xena mit traurigen, glänzenden Augen an. Tränen rollten über Xenas Wangen und sie ging.

Im Untergrund

Alti schmiss eine alte Vase gegen die Wand und fluchte: „Diese Schlampe ist wieder am Leben! Ich weiß nicht, wie ich dann meinen Plan erledigen soll!!!!“ Verschiedene Dämonenrassen und Dämonen, die einst zu den unterschiedlichen Lords gehörten, bekriegten sich untereinander und Alti wollte die Macht im Reich des Bösen übernehmen. Aber wie sollte sie es machen, wenn Eve wieder am Leben war, die erst durch ihre grenzenlose Liebe beinahe das ganze Böse vernichtet hatte. Alti schien schwächer als Eve zu sein, aber nach kurzer Überlegung fiel Alti ein, wie man Eve eventuell am schnellsten leiden lassen könnte.

In Irland

Xena hielt sich an einem Stein fest, als Gabrielle und Vergil zu ihr hinkamen. „Was ist geschehen?“ fragte Vergil. „Ich sah Livia vor mir ...alles hier erinnert mich an Eve, als sie blutrünstig durch die Lande gezogen ist und jeden getötet hat!“ Gabrielle legte ihre Hand auf Xenas Schulter und sprach: „Das war aber nicht Eve und auch nicht Livia. Das war Evryk, die Quelle allen Bösen. Du hattest keine Schuld. Niemand hatte daran Schuld,“ sprach Gabrielle.

In einem Apartment in New York – morgens 26.4.2003

Eve wachte langsam auf. Der Pizzabote war immer noch da. Eve stand leise auf und ging zum Fenster und schaute nach draußen. „Was wollen Sie machen?“ fragte der Pizzabote. „Sagen Sie Eve zu mir!“ „Ich heiße Julian.... Julian Walters,“ entgegnete dann der Pizzabote. „Ich möchte gerne wieder mal nach draußen. Aber ich habe Angst, dass meine Vergangenheit mich einholt und mich dann vernichtet!“ Julian schnappte

sich Eves Hand und sprach: „Wir werden jetzt gemeinsam frühstücken gehen. Du ... und ich!!!!“ Eve lächelte ein wenig. Es schien ihr schwer zu fallen zu lächeln nach alledem was geschehen war!

Auf den Straßen von NY

Eve hatte sich frischgemacht und ging zusammen mit Julian in Richtung Café. „Was machst du eigentlich neben deinen Pizzabotenjob?“ fragte Eve neugierig. Man merkte es sofort. Eve wurde wieder sicherer, als sie unter den Menschen war. „Ich bin Student. Ich studiere im 3. Semester Parapsychologie und du?“ „Ich habe fertig studiert. Ich hatte Jura studiert. Aber dann kamen diese Vorfälle, die mich hinderten weiter zu arbeiten! Meine Freundinnen haben einmal Medizin und Lehramt studiert und wollten weiter studieren, aber sie schafften es genauso wenig wie ich,“ erzählte Eve. „Was war dieser Vorfall, von dem du die ganze Zeit sprichst?“ fragte Julian. „Ich kann es dir leider nicht sagen. Es ist etwas größeres als je ein Mensch erträumt haben könnte,“ erzählte Eve.

PWI Zentrale

Melinda und die Truppe berieten sich als plötzlich die ganze PWI Zentrale in die Luft flog. Außerhalb flog ein Hochhaus in die Luft. Wer mag dies wohl getan haben? Alti stand an einer Ecke und sah sich das Spektakel mit einem zynischen Grinsen an. „Adios PWI!!!“ Innerhalb von einer halben Stunde waren alle PWI Stationen auf der ganzen Welt eliminiert. Alti hatte somit den größten Feind zerschlagen. Nun konnte Alti ihrer Bestimmung nachgehen.

NY – Nach dem Frühstück

Eve und Julian gingen lachend über den Bürgersteig, als Eve plötzlich mit einer jungen Frau, die bepackt mit Koffern war, zusammenstieß. Beide fielen zu Boden ebenso auch die Koffer. Als beide wieder aufstehen und sich entschuldigen wollten sahen sie sich erschrocken an. „Kathy!“ sprach Eve. „Eve?!“ beide sprangen auf nahmen sich in die Arme und fingen an zu weinen. „Du bist am Leben!“ „Du hast mir gefehlt!“ Julian, der nichts davon verstand, stand außerhalb und sah die beiden an.

Auf dem Weg zum Apartment

„Das ist Kathy Timberlake.... Kathy das ist Julian Walters,“ stellte sie die beiden vor. Beide gaben sich die Hände und lächelten sich an. „Sag mal wieso hast du nicht angerufen oder bist selbst nach LA gekommen?“ fragte Kathy. „Ich konnte nicht und ich könnte immer noch nicht,“ sprach Eve. „Das hat dir wohl sehr zu schaffen gemacht,“ sprach Kathy. „Hört mal, ich muss jetzt los. Wir sehen uns,“ sprach Julian und ging. „Das ist ein netter Junge!“ „Ja, er half mir. Wir beide redeten gestern eine halbe Ewigkeit, aber ich konnte ihm nicht die Wahrheit über mich sagen.“ „Das brauchst du ja auch nicht!“ Es wurde still bis Eve fragte: „Was machst du denn eigentlich in NY?“ „Ich habe vor 2 Stunden meine Eltern besucht und nun werde ich mich hier niederlassen und in Kürze im Central Hospital anfangen zu arbeiten,“ antwortete Kathy überglücklich. „Also du

hattest es geschafft? Herzlichen Glückwunsch!!! Ich werde allerdings noch etwas Pause machen. Es kam mir alles so plötzlich. Da war ich tot und Hokusfokus saß ich in einem Apartment. Wenn mir die Mächte das mal erklären könnten?!" Eve schaute nach oben in den Himmel.

Rückkehr von Xena, Gabrielle und Vergil

Xena ahnte schon etwas Böses, als sie nicht die PWI Zentrale kontaktieren konnten. Daher eilten alle drei so schnell es ging zur Zentrale. Doch als sie dort waren, fanden sie das Unheil vor. „Wer mag das gewesen sein?“ fragte Gabrielle. „Irgendetwas braut sich wieder zusammen. Ich kann es fühlen,“ sprach Vergil. Xena lief davon. Gabrielle und Vergil sahen sich an und konnten es nicht wirklich verstehen.

Auf einem Schrottplatz

„Alti!!!!“ rief Xena zu einer Frau die vorweg ging. Gabrielle und Vergil blieben hinter Xena stehen und sahen die Frau an. Sie drehte sich um und fing plötzlich an zu lachen. „Aaah die Kriegerprinzessin und ihre Freunde. Lange nicht gesehen was!?. Ich hoffe Euch hatte dieses Spektakel in Irland und das heute gefallen. Man musste sehr viel planen, um alle PWI Gebäude samt Insassen innerhalb von 30 Minuten zu sprengen,“ sprach Alti und kam ruckartig immer ein Stückchen näher. „Was sollen wir tun?“ fragte Vergil.

„Ich habe echt gedacht du wärst mit etwas anderem beschäftigt nach alledem was passiert war,“ sagte Alti. „Was meinst du?“ Xena verstand nicht was Alti damit meinte. „Du weißt es etwa nicht? ... Na dann werde ich mal dir auf die Sprünge helfen... Eve ist am Leben!!!!“

„Eve!“ sprach Xena überrascht und schaute seitlich zu Boden. „Ganz Recht Eve!!! Die Verkünderin der Liebe und des Friedens ist zurück.“ „Du hast alle PWI Zentralen zerstört, um Eve zu töten. Und wie es immer so ist wolltest du den obersten Platz des Bösen einnehmen,“ stellte Gabrielle fest. „Jetzt wird es Zeit, dass wir endgültig miteinander Schluss machen,“ sprach Xena zu Alti und der Kampf begann. Während Gabrielle und Vergil sich raushielten.

NY – Apartment von Eve Abends [M: Michelle Branch: Goodbye to you]

Kathy und Eve saßen in Pyjamas auf dem Sofa und aßen Eis und sahen sich an. „Ich finde du solltest dich bei Melissa mal melden. Sie macht sich Sorgen,“ meinte Kathy. „Ich weiß nicht. Ich fühle mich noch nicht bereit. ... Wie geht es ihr denn?“ fragte Eve neugierig. „Sie trauert noch um dich, aber freut sich schon tierisch auf ihr Baby ... der Arzt meint, dass es nächsten Monat bereits soweit wäre,“ erzählte Kathy. Beide rührten in ihrem Eispott. „Was ist eigentlich mit Michelle passiert? Das letzte Mal sahen wir sie ja, wie sie wegfuhr!“ meinte Eve. Kathy sah sie an und rührte wieder in ihrem Eisbecher. „Michelle war in dem Flugzeug was abgestürzt ist. Es ist unmöglich, dass sie den Absturz überlebt hat,“ sprach Kathy. „Ich möchte das überprüfen,“ sprach Eve, stand auf und

schnappte sich Kathys Handy und versuchte bei PWI anzurufen. Aber niemand nahm ab.

Plötzlich, wie aus dem nichts ging der verstaubte Fernseher an.

„Heute wurden auf der ganzen Welt Stationen einer geheimen Unterorganisation mit dem Namen PWI zerstört. PWI arbeitete für die amerikanische Regierung in Sachen paranormaler Fälle. Die Minister aller Welt entschieden die Sache mit Irland endgültig zu beseitigen. Morgen wird das Dorf von einer Bombe getroffen und ganz zerstört. Aus den Trümmern der PWI Zentrale wurden bis jetzt nur Tote geborgen. Ob jemand unter den Trümmern noch am Leben ist steht noch in den Sternen. Gute Nacht!“

Eve fiel zu Boden auf die Knie und fing an zu weinen. Kathy stellte ihren Becher auf den Tisch, kniete sich zu Eve und tröstete sie.

Nachts auf den Straßen von NY

Xena, Gabrielle und Vergil liefen durch eine Straße bis plötzlich eine bekannte Person hinter ihnen erschien und sprach: „Es wird Zeit!“

„Akemi?“

Ende der Episode!